

Zum Semesterbeginn verweisen wir die Sortimenten in Städten mit **Technischen Hochschulen** neuerdings auf unsere Novität:

Die Technischen Hochschulen mit deutscher Unterrichtssprache

von Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Eine vergleichende Übersicht über die **Abteilungen** der Hochschulen, die **Aufnahmebedingungen**, die **Einschreibe- und Unterrichtsgelder**, **Honorar-Erlass**, **Stipendien** und **Prüfungen**.

Nach **amtlichen** Quellen bearbeitet von

Paul Friedr. Damm,

Rechnungsrat im Kgl. Preuss. Kultusministerium, Berlin.

4 Bogen in 8^o. Preis 1 \mathcal{M} ord., 80 δ à cond., 65 δ netto bar u. 7/6 Expl.

==== A cond. liefern wir nur in beschränkter Zahl. =====

Dieses kleine Buch bildet nicht nur für **Abiturienten** der drei Mittelschularten, sondern auch für alle **Studierenden** der **Technischen Hochschulen** und **Wissenschaften** ein unentbehrliches Nachschlagewerk, das insonderheit den Herren Sortimentern in Städten mit **Hochschulen** und **Gymnasien** für Lager und Schaufenster empfohlen wird.

Academischer Verlag München.

Verlag Concord,

==== **Göttingen.** =====

(gegr. 1900 in München.)



Wenn es gestattet ist, diesen Vergleich zu ziehen, so möchte ich als Gegenstück zu dem bei Lange-wiesche in Düsseldorf jetzt erschienenen **Buche für junge Männer** — bezeichnen:

==== Was die ==== Frauen wissen sollten.

Brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar und 13/12, **geb.** M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.80 bar und 13/12. Bei entsprechendem Absatz **Vorzugsbedingungen**. **Probe-Exemplar mit 50%.**

Von Haus zu Haus: „— Kein mediz. Lehrbuch oder Nachschlagebuch für alle möglichen Lehren, sondern eine Aussprache über tausend Fragen, deren Beantwortung einer Frau erwünscht ist. — Der Ton des Buches ist vornehm gehalten auch für Leserinnen, die es gern vermeiden, über nicht alltägliche Dinge zu sprechen.“

Blätter für die deutsche Hausfrau: „Das Werk gehört in die erste Reihe derartiger Aufklärungsschriften.“

Neue Heilwissenschaft: Das Buch wünsche ich jeder Frau, die für naturgemässe Ideen zugänglich ist. Es ist übersichtlich geschrieben und sauber ausgestattet, wie ich überhaupt vom Verlage Concord nur höchst vornehm ausgestattete Bücher gesehen habe.“

Hamburgische Beamtenzeitung: „Man nimmt heutigen Tages ein Buch, das sich zur Aufgabe gestellt hat, über sexuelle Fragen im Leben der Frau zu unterrichten, mit Vorurteil zur Hand, weil solche Werke unter dem Deckmantel der Belehrung vielfach niederem Sinnenkitzel dienen. Um so

erfreulicher ist es, ein Buch zu finden, das dieser immerhin heiklen Aufgabe in jeder Weise mit grossem sittlichen Ernst in durchaus dezenter und dabei erschöpfender Weise gerecht wird. Ein solches Werk ist das vorliegende.“

Mutter und Kind: „— zwar hat es kein medizinisch Gebildeter geschrieben, aber eine kluge, sehr kluge Frau, die mit einem wunderbaren Instinkt für das Richtige be-gabt ist.“

Zentralblatt für Gynäkologie: . . . „dass diese Schrift recht eingehend von Männern und Frauen gelesen werden möge. Bei Bekanntschaft der Patientin mit diesem Buche wird dem Arzte manche Kur erleichtert werden.“

Hygieia (Dr. med. Gerster): „Wir wüssten für die jungen Frauen, die von ihren Müttern nicht belehrt worden sind, kein Buch, das auf die grossen und kleinen Fragen einer jungen Hausfrau und Mutter so treffende und klare Antworten gäbe, wie das vorliegende, und können dasselbe daher ganz vorzüglich empfehlen.“

Das vorzügliche Buch wird in der Hand jedes erwachsenen Mädchens oder jeder Frau unendlichen Segen stiften. Allen Angehörigen des Gesamtbuchhandels = **60%** = liefere ich für die **Privatbibliothek** brosch. oder geb. Exempl. mit 60%.